



Lebens-Lauf.



Un ist noch übrig von der edlen
Ankunft / ruhmwürdigem Leben
und glücklichem Sterben des seeligen
Herrn Stifts-Raths etwas
anzuführen / auch die angenehmen
Früchte des Nachruhms von
dessen lobwürdigen Wandel ein-
zusammeln ; allermassen einem
Tugend-hafften Bezeigen ein
rühmliches Andencken so genau als dem Leibe der
Schatten anhangen / und demselben unzertrennlich fol-
gen. Gleichwie aber auch unter denen menschlichen
Glückseligkeiten die erste und nicht geringste ist / wohl-
gebohren zu werden : also hat unser in GOTT ru-
hender Herr Stifts-Rath auch hierinnen einen gros-
sen Vorzug genossen / indem er von GOTT die Gna-
de gehabt / daß Er in dem Schose der recht gläubigen
Christlichen Kirchen / von Eltern alter Adelicher und
weitberühmter Geschlechter gezeuget / und an das Licht
dieser Welt gebracht worden.

Und ist dessen Herr Vater gewesen der Wohlge-
bohrne Herr / Herr Daniel George von Wack-
dorff / auf Berga / Lichtenthanne / Wurzbach / Ofla
und Schmiedebach / Hoch-Fürstl. Marggräfl. Bran-
denburgischer gewesener Rath und Ober-Stall-Mei-
ster zu Bayreuth / und Hauptmann zu Hoff.

Seine Frau Mutter ist gewesen / die weyland
Wohlgebohrne Frau / Frau Elisabeth / gebohrne
von der Asseburg aus dem Hause Beyer-Raum-
burg.

Der